

# Ausführungsbestimmungen über die Errichtung des steuerlichen Nachlassinventars

vom 6. Juni 1995 (Stand 1. Januar 2001)

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,*

in Ausführung von Artikel 233 ff. des kantonalen Steuergesetzes (StG) vom 30. Oktober 1994<sup>1)</sup> und von Artikel 159 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) vom 14. Dezember 1990<sup>2)</sup>,

gestützt auf Artikel 69 der Vollziehungsverordnung zum Steuergesetz vom 18. November 1994<sup>3)</sup>,

*beschliesst:*

## **Art. 1 \*** *Inventarbehörde*

<sup>1</sup> Zuständige Behörde für die Inventaraufnahme und die Siegelung ist die kantonale Steuerverwaltung.

<sup>2</sup> Innerhalb der kantonalen Steuerverwaltung nimmt die Abteilung Sondersteuern die Aufgabe wahr.

## **Art. 2** *Inventarpflicht*

<sup>1</sup> Stirbt eine steuerpflichtige Person und ist anzunehmen, dass Vermögen vorhanden ist, so nimmt die Inventarbehörde nach kantonalem Steuerrecht (Art. 233 bis 239 StG) bzw. Bundessteuerrecht (Art. 154 bis 159 DBG) ein Inventar auf, wobei dieses Inventar das ganze Vermögen der verstorbenen Person und jenes der in Art. 234 Abs. 1 StG bzw. Art. 155 Abs. 1 DBG genannten Personen umfassen muss.

---

<sup>1)</sup> GDB [641.4](#)

<sup>2)</sup> SR [642.11](#)

<sup>3)</sup> GDB [641.41](#)

**Art. 3 \***      *Meldung von Zivilstandsamt und Gemeindekanzlei*

<sup>1</sup> Das Zivilstandsamt des letzten steuerrechtlichen Wohnsitzes oder Aufenthalts meldet jeden Todesfall, die Gemeindekanzlei jede Testamentseröffnung mit Abschrift des Testaments der kantonalen Steuerverwaltung innerhalb von acht Tagen.

**Art. 4**      *Anwendbares Recht*

<sup>1</sup> Die Verordnung über die Errichtung des Nachlassinventars für die direkte Bundessteuer<sup>4)</sup> ist auch auf die Inventaraufnahme und die Siegelung nach kantonalem Steuerrecht sachgemäss anwendbar.

**Art. 5**      *Aufhebung bisherigen Rechts*

<sup>1</sup> Der Gebührentarif vom 6. Dezember 1982<sup>5)</sup> für die Aufnahme des Nachlassinventars beim Tode von Steuerpflichtigen wird aufgehoben.

**Art. 6**      *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Ausführungsbestimmungen treten auf den 1. Juli 1995 in Kraft.

**Informationen zum Erlass**

*Ursprüngliche Fundstelle: OGS 1995, 83*

*geändert durch*

*- Nachtrag vom 20. März 2001, in Kraft rückwirkend seit 1. Januar 2001 (OGS 2001, 31)*

---

<sup>4)</sup> SR 642.113

<sup>5)</sup> OGS 1983, 74

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
06.06.1995	01.07.1995	Erlass	Erstfassung	OGS 1995, 83
20.03.2001	01.01.2001	Art. 1	totalrevidiert	OGS 2001, 31
20.03.2001	01.01.2001	Art. 3	totalrevidiert	OGS 2001, 31

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	06.06.1995	01.07.1995	Erstfassung	OGS 1995, 83
Art. 1	20.03.2001	01.01.2001	totalrevidiert	OGS 2001, 31
Art. 3	20.03.2001	01.01.2001	totalrevidiert	OGS 2001, 31